

JAHRESPROGRAMM 2024

Seelsorge für Menschen mit Behinderung



**SEELSORGE FÜR MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG**

im Bistum Limburg

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Angebote für Alle	6
Angebote für Angehörige/Familien	35
Angebote der Evangelischen Behindertenseelsorge	40
Angebote auf Gemeindeebene – Gemeindetreffs/Gruppen	42
Angebote für gehörlose und hörgeschädigte Menschen	49
Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung	53
Angebote für Menschen mit Körperbehinderung	58
Angebote für Menschen mit psych. Beeinträchtigung	62
Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	65
Angebote für sehbehinderte und blinde Menschen	68
Materialien	70
Impressum	72
Auskunft und Anmeldung	73

Liebe Freunde, liebe Familien, sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe Fragen – Ich möchte mit-machen. In dieser Spannung leben derzeit viele Christinnen und Christen. Sie sind verunsichert durch die Kirche. Genauso schätzen sie die Kirche als Ort, den Glauben zu leben.

Ich habe Fragen – Ich möchte mit-machen. Das betont eine neue Handreichung zur religiösen Teilhabe-Planung. Das Grundrecht auf Ausübung einer Religion gilt für alle Menschen in Deutschland und ist im Grundgesetz verankert. Das Bundes-teilhabe-gesetz betont das Recht auf volle und wirksame Teilhabe. Das gilt auch ausdrücklich für die Teilhabe an Religion und Kirche.

Das Jahresprogramm 2024: Hier finden Sie wieder vielzählige Angebote zur Teilhabe, um Ihre Teilhabewünsche zu realisieren. Die Angebote sind auch ein Zeichen für Teilgabe: Menschen laden Sie ganz herzlich ein, die Angebote zu nutzen. Alle Menschen mit und ohne Behinderung, Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Behindertenhilfe sind eingeladen, die Angebote zu nutzen.

Unsere Angebote sind nicht konfessionsgebunden. Einige sind sogar ausdrücklich ökumenisch konzipiert. Alle sind zur Teilnahme und zum Mitmachen eingeladen. Willkommen sind bei uns auch nichtbehinderte Menschen, die Interesse an unserer Arbeit haben. Froh sind wir über Leute, die mit anpacken, Betreuerinnen und Betreuer und Begleitpersonen.

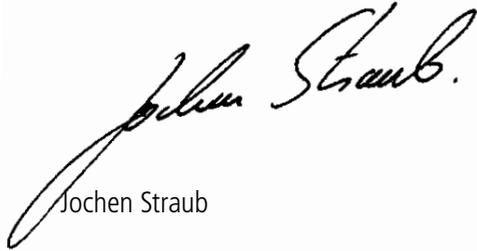
Sie werden beim Durchblättern des Programmheftes merken, dass es im Bistum Limburg ein vielfältiges Angebot gibt. Ausführliche Einladungen und genauere Informationen erfragen Sie bitte beim jeweiligen Veranstalter. Für die Angebote

des Referates Behindertenseelsorge ist am Ende des Programmheftes ein Anmel-deschein beigelegt.

Ganz wichtig ist uns, dass an den Kosten Ihre Teilnahme nicht scheitern soll. Sprechen Sie uns bei finanziellen Problemen einfach an. Sollten Sie Assistenz benötigen, so unterstützen wir diese bei religiösen Veranstaltungen im Gebiet des Bistums Limburg mit bis zu 50 % der Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Gemeinsam mit dem Team im Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung gehe ich zuversichtlich in das Jahr 2024 und hoffe, dass die geplanten Veranstaltungen stattfinden können. Ich hoffe auch, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung wiederzusehen. Bis dahin grüße ich Sie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Referat ganz herzlich aus Limburg und wünsche Ihnen Gottes Segen.

Für das Team der Behindertenseelsorge



Jochen Straub

Inklusion im Bistum Limburg

Einfach Anfangen – Bewusst weitermachen

Ziel der Stabsstelle Inklusion ist es, Projekte in Pfarreien, Institutionen und Gremien zu fördern. Dabei geht es um die Verbesserung von Selbstbestimmung, Teilhabe und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Zum Beispiel:

- Begegnungen mit Menschen mit Behinderungen oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung schaffen
- Einen inklusiven Gottesdienst feiern
- Barrieren erleben – ein Tag im Rollstuhl/Blind
- Nachbarschaftshilfen
- Bewusstseinsbildung schärfen
- Seniorenkaffee
- Begegnungsnachmittage mit Jung, Alt und Menschen mit Beeinträchtigung

Eine selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung, das ist im Bistum Limburg Ziel und Beitrag zur gelebten Inklusion.

Kontakt: Bianca Schultheiß
Referent der Stabsstelle Inklusion
Roßmarkt 12, 65549 Limburg

Telefon: 06431 295-146

E-Mail: inklusion@bistumlimburg.de

Web: inklusion.bistumlimburg.de

Materialien

Verfügbare Materialien in der Stabsstelle Inklusion, welche kostenfrei ausgeliehen werden können:

- **Inklusionskisten**
Mit dem Projekt „Inklusionskiste“ der Stabsstelle Inklusion können sich Pfarreien einfach und aktiv mit Inklusion auseinandersetzen.
Nähere Informationen unter inklusionskiste.bistumlimburg.de
- **Wanderausstellung**
Mit der Wanderausstellung „Inklusion – achtsam zusammen leben“ will die Stabsstelle Inklusion ironisch mit Karikaturen von Phil Hubbe und Texten in einfacher Sprache den Umgang mit Menschen mit Behinderung aufzeigen. Somit erzeugt sie beim Betrachter ein Grundverständnis für Inklusion.
- **Mobile Rollstuhlrampe**
Eine mobile klappbare Flächenrampe für eine Höhe bis 48cm kann bei der Stabsstelle Inklusion ausgeliehen werden.
- **Rollstuhlparcours**
Mit dem Rollstuhlparcours können Sie Inklusion für jeden erlebbar machen und noch mit Spaß verbinden. Neben einer Winkelrampe und einer Wippe kann man noch Pylonen zu einem Parcours oder Slalom aufbauen. Das Ganze kann man dann mit der digitalen Zeitmessanlage ergänzen.
- **Rollstühle**
Zwei Rollstühle können (auch einzeln) ausgeliehen werden.

Anfragen bitte an: inklusion@bistumlimburg.de

Inklusionsgestalter:in

- Inklusion gestalten? Aber wie?
- Du hast Lust, in deiner Gemeinschaft, deiner Gemeinde oder deinem Leben inklusiv zu leben?
- Du möchtest Inklusion weiterdenken und aktiv mitgestalten?

Dann werde Inklusionsgestalter:in!

Interessiert? Informationen und News gibt es auf unserer Homepage

Kontakt: Magdalena Schmidt
Inklusionsgestalterin
Stabsstelle Inklusion
Roßmarkt 14, 65549 Limburg

Telefon: 06431 295-211

E-Mail: ma.schmidt@bistumlimburg.de

Web: inklusion.bistumlimburg.de

GESCHENK- GUTSCHEIN

für eine Wunschveranstaltung

So funktioniert es:

Sie geben Ihrer Familie oder einer anderen Person den entscheidenden Tipp:
Diese Veranstaltung möchte ich gerne besuchen.
Ein Anruf im Büro oder eine Mail genügt und wir versenden den Gutschein an die Wunschadresse.
Ein perfektes und außergewöhnliches Geschenk.

Weitere Infos bei:
Bischöfliches Ordinariat
Referat Seelsorge für Menschen mit
Behinderung
Roßmarkt 4 | 65549 Limburg
Simone Jost, Sekretariat:
06431/295-581 oder s.jost@bistumlimburg.de

Alle inklusive – Leben im Film

Vor über sechs Jahren haben Menschen mit und ohne Behinderung mit Sarah Wiener ein Menü gekocht und gegessen. Daraus ist ein Film entstanden. Interessierte haben Gelegenheit, diesen Film zu sehen und auch das Menü zu essen.

Es gibt dabei zwei Möglichkeiten: Entweder Sie nehmen an einer öffentlichen Veranstaltung teil oder Sie laden uns mit dem Film zu Ihnen ein. Der Film wird in Ihrer Einrichtung oder Gruppe vorgeführt und wenn möglich gibt es den einen oder anderen oder alle drei Gänge zu essen. Es ist auch möglich, das Rezept oder Gänge daraus gemeinsam bei Ihnen zu kochen.

- Veranstalter:** Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
- Termin:** Nach Absprache
- Ort:** Teilnahme an einer öffentlicher Veranstaltung oder inhouse bei Ihnen
- Dauer:** ca. 2 Stunden mit Film und Essen des Menüs
- Telefon:** 06431/295-581, E-Mail: s.jost@bistumlimburg.de
- Kosten:** Auf Anfrage
- Hinweise:** Auf der Homepage leben-im-film.de. finden Sie weitere Informationen.

Autorenlesungen

Gänsehaut – Aufbrechen zu Neuem

„Glauben auf dem Weg zum Erwachsenwerden“ ist ein Hörbuch, d.h. ein Buch mit Geschichten und Liedern, die auch auf einer CD zu hören sind. Zum Teil sind es Hörspiele. Die Geschichten werden von Prominenten – wie Günther Jauch und Hardy Krüger jr. – gelesen. Die Geschichten sind bebildert und handeln von jungen Menschen und ihren Gedanken und Problemen.

Vom Rand die Mitte sehen

Kirchenraum und Symbole des Glaubens neu erfahren

„Vom Rand die Mitte sehen“ ist ein Kirchenführer für Menschen mit und ohne Behinderung. In dem Buch sind elementare Texte von A – wie Altar bis W – wie Weihwasser. Dazu gehören einfühlsame Lieder von Jochen Straub und Kurt Weigel. Mit beigefügter DVD kann im Handumdrehen ein eigener Kirchenführer erstellt werden.

Lassen Sie sich durch eine Autorenlesung des Co-Autors und Referenten für die Seelsorge für behinderte Menschen im Bistum Limburg, Jochen Straub, mitnehmen auf eine Reise in die Erfahrungswelt behinderter Menschen, deren Sorgen, Nöte und Wünsche. Lassen Sie sich anstecken und für Ihr Leben inspirieren. Einfühlsame gesungene und gesprochene Texte versprechen einen gelungenen Abend für Sie.

- Veranstalter:** Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
- Termin:** Nach Ihrer Wahl und Absprache mit uns
- Ort:** bei Ihnen vor Ort
- Referent:** Jochen Straub, Limburg
- Kosten:** Kostenfrei – Spende erbeten

Einfach singen

Viele Menschen kennen die Lebenszeichen und Lebenslieder. Viele mögen die Leichte Sprache und die leichten Melodien. Einige Lieder werden wir an diesem Tag einfach singen. Wir singen bekannte und neue Lieder. Wer mag, kann Instrumente mitbringen. An dem Tag wird auch das Buch mit CD „einfach singen, einfach bewegen, einfach glauben“ vorgestellt. Begleitet werden wir von Robert Haas am Klavier. Eingeladen sind Menschen mit Behinderung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe und Menschen mit Behinderung.

Bitte mitbringen: Freude an der Musik. Notenkenntnisse sind nicht notwendig.

Menschen, die Assistenz benötigen, bitten wir diese mitzubringen.

- Veranstalter:** Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
- Termin:** Dienstag, 20. Februar 2024, 10.00 – 16.00 Uhr
- Ort:** Wilhelm-Kempff-Haus, Wiesbaden-Naurod
- Referent:** Jochen Straub, Limburg
- Musikalische Begleitung:** Robert Haas, Kempten
- Kosten:** 20 € inkl. Stehkafee, Mittagessen und Nachmittagskafee
- Anmeldeschluss:** 31. Januar 2024

Angebote für Jugendliche und Junge Erwachsene im Kirchenbezirk Limburg

Die Jugendkirche CROSSOVER bietet ein vielfältiges Programm für Jugendliche und junge Erwachsene und besondere Angebote für Schüler/-innen aller Schulformen ab Klasse 7.

Aktuelle Informationen zu den Angeboten und Jugendgottesdiensten werden auf unserer Homepage veröffentlicht. Daneben lassen sich viele weitere Infos auf unseren Social Media Kanälen finden.

- Veranstalter:** Jugendkirche CROSSOVER
- Ort:** Tilemannstraße 5, 65549 Limburg
- Telefon:** 06431 58427-0
- E-Mail:** info@jugendkirche-crossover.de
- Web:** jugendkirche-crossover.de
- Facebook:** [jugendkirchecrossover](https://www.facebook.com/jugendkirchecrossover)
- Instagram:** [crossoverlimburg](https://www.instagram.com/crossoverlimburg)

Vortragsreihe am Dienstag rund um das Leben in seiner Vielfalt

Die Katharina Kasper-Stiftung in Dernbach bietet eine Vortragsreihe rund um das Leben in seiner Vielfalt an. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Westerwald / Rhein-Lahn statt.

Veranstalter: Katharina Kasper-Stiftung
Katharina-Kasper-Str. 12, 56428 Dernbach
Telefon: 02602 94948-0, Fax: 02602 94948-24
E-Mail: info@katharina-kasper-stiftung.de
Web: katharina-kasper-stiftung.de
Ort: Aloysia Löwenfels Haus
Marienweg 1, 56428 Dernbach
Kosten: Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Hinweise: Nähere Informationen auf der Homepage und in der Tagespresse.

Termine und Themen der Vortragsreihe:

06.02.2024 Ich habe Fragen - Ich möchte mit-machen
05.03.2024 Wäller helfen! e.V.
07.05.2024 Sei mutig, schau hin und versteh' mich
04.06.2024 Osteopathie – Die sanfte Medizin
02.07.2024 DU bist WIR e.V. (Inklusion und Integration)
03.09.2024 Down-Syndrom
05.11.2024 Familienunterstützender Dienst (FuD)
03.12.2024 Weihnachten – ganz mild und anders

Alle Veranstaltungen finden um 20.00 Uhr statt. Wir bieten die Vortragsveranstaltungen im Hybridformat an. Der jeweilige Zoom-Link wird auf der Homepage katharina-kasper-stiftung.de bekanntgegeben.

Woche für das Leben

Generation Z(ukunft). Gemeinsam. Verschieden. Gut.

Die Woche für das Leben ist eine ökumenische Aktion der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die bundesweite Eröffnung findet im Sankt Vincenzstift Aulhausen statt.

Wir laden ein zu:

- Gottesdienst
- Begegnungsfest mit Essen, Trinken, Musik und Tanz

Termin: Samstag, 13. April 2024, 10.00 – 14.00 Uhr
Ort: Sankt Vincenzstift Aulhausen
Vincenzstraße 60, 65385 Rüdesheim
Kontakt: Simone Jost
Telefon: 06431 295-581
E-Mail: s.jost@bistumlimburg.de
Kosten: Es entstehen keine Kosten.
Hinweise: Wir laden Sie beim Begegnungsfest zum Essen und Trinken ein.

Familienferiendorf Hübingen

Das naturverbundene Ferien- und Tagungsangebot mit Herz!

Für erholsame Ferien, anregende Seminare und Tagungen in schönster Natur. Bungalows/Ferienhäuser mit Wohnküche, 2 – 4 Schlafzimmer, Duschbad und separates WC, Terrasse mit direktem Zugang in die Wälder und Wiesen. Barrierefreies Apartment. Seminarhaus für Gruppen bis zu 18 Teilnehmern mit zwei Wohnzimmern und Küchen. 12 Tagungs- und Atelierräume für konzentriertes Arbeiten und kreative Aktionen. Sport – und Spielplätze.

Mimachzirkus BaSalto für zirkuspädagogische Aktionen. Panoramaspeisesaal mit reichhaltigem, abwechselndem Speisenangebot. Attraktive Ausflugsziele in der Umgebung.

Kontakt: Familienferiendorf Hübingen
Am Buchenberg 1, 56412 Hübingen/Westerwald

Telefon: 06439 920040

Telefax: 06439 9200478

E-Mail: info@ffd-huebingen.de

Web: ffd-huebingen.de

Hinweise: Die weitläufige Anlage mit Wiesen und Spielplätzen hat Hanglage und ist nur bedingt rollstuhlgerecht, jedoch autofrei und am Waldrand gelegen.

Familienferiendorf Hübingen

Programmorschau 2024

Familien

Familien sind herzlich willkommen! In der Gemeinschaft als Familienkreis, Kommuniongruppe, Firmfreizeit oder Chorgruppe, bietet das Familienferiendorf alles was Sie benötigen. Die pädagogische Abteilung bietet zusätzlich christlich – meditative Einheiten, Kinderbetreuung oder Kunst- und Freizeitevents. Gern planen die Mitarbeiter/innen mit Ihnen Ihren Aufenthalt!

In den Ferienzeiten wird ein spannendes Familienprogramm veranstaltet. Buchen Sie jetzt Ihren Familienurlaub!

Senioren, Gruppen für Menschen mit Handicap

Ganzjährige Gruppenangebote, Aktivurlaube, Kurzurlaube mit Gruppenleitung und Programm. Von Mai bis Oktober und auf Anfrage die geführten Hübinger Pilgertouren für Gruppen und Individualreisende.

- Für Urlaube gibt es die Möglichkeit, ein Pflegebett im Sanitätshaus auszuleihen. Das Team hilft gerne weiter!
- Erfrischungsurlaube und Freizeiten für pflegende Angehörige mit den zu betreuenden Menschen.

Kinder- und Jugendgruppen

Integrative Schulklassenprogramme, Gruppenfahrten mit Erlebnisprogramm.

Seminare und Tagungen

Pauschalpreise am Wochenende.

Kompaktangebote mit und ohne pädagogisches Programm buchbar.

Initiative Allenstein

Die Initiative Allenstein ist eine Selbsthilfegruppe von Menschen verschiedenen Alters ab 18 Jahren, die ihr Leben selbständig gestalten. Einige von ihnen haben kleinere oder auch größere geistige oder körperliche Einschränkungen. Ziel ist die Integration der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl im sozialen Nahbereich (Arbeitsplatz, Stadtteil u.a.) als auch im gesellschaftlichen Leben (z.B. durch Unterstützung bei sozialpolitischen Forderungen).

Schwerpunkte der Arbeit sind Angebote im Bildungs-, Kultur- und Freizeitbereich. Außerdem sind Dienstleistungen im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ für Menschen mit Behinderung in das Arbeitsprogramm aufgenommen worden.

Veranstalter: Initiative Allenstein – Selbsthilfegruppe
im Haus der Volksarbeit e.V. Frankfurt

Kontakt: Initiative Allenstein im Haus der Volksarbeit e.V.
Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt

Telefon: 069 1501-201

Fax: 069 1501-355

E-Mail: h.roesch@hdv-ffm.de

Web: hdv-ffm.de/menschen-mit-handicap

Hinweise: Der Initiative gehören ca. 150 Personen an. Zu den Treffen kommen durchschnittlich ca. 30 – 40 Teilnehmer/innen. Ein Teil der Gruppentreffen wird von pädagogisch ausgebildeten Fachkräften begleitet, ein anderer Teil wird von den Teilnehmern/innen der Initiative Allenstein in Eigenverantwortung durchgeführt.

Initiative Allenstein

Laufende Aktivitäten

- **Jeden Donnerstag** findet ein Clubabend statt. Schwerpunkt hier: gemeinsames Abendessen und Gesprächsmöglichkeit im kleineren Kreis. Wechselweise offener Klangraum, rechtliche Beratung, Vor- und Nachbereitung der IAL-Reisen, Theaterworkshop
- **Treffpunkt ist für alle 14-tägig samstags** mit verschiedenen Aktivitäten.
- **Gruppenangebote** finden zu verschiedenen Themen statt. Beispiele sind eine Gruppe „Anders Wohnen“, die Gruppe „Allen Talk“, welche sich einmal im Monat zum Besprechen persönlicher Ereignisse oder aktueller Themen trifft, die Freizeitgruppe, die Frauengruppe und die Männergruppe.
- **Kursangebote** (z.B. „Computer- oder Handybenutzung“, „Gehirntraining“, „Gymnastik“).
- **Bei aktuellen Anlässen** (Tag der Behinderung o.a.) werden Aktivitäten geplant und durchgeführt.
- Wer sich über die **aktuellen Angebote der Initiative** informieren will, kann den „**Allenstein Spiegel**“ bestellen. Er berichtet alle zwei Monate über Treffen und Aktivitäten in der nächsten Zeit und gibt aktuelle Informationen aus dem Leben der Initiative.

Stiftung Scheuern

Die Stiftung Scheuern aus Nassau/Lahn ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe mit besonderen Wohnformen, Teilhabe am Arbeitsleben und aufsuchenden Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie begleitet Menschen mit geistiger Behinderung. Die Dienstleistungen der Stiftung Scheuern für Menschen mit erworbener Hirnschädigung firmieren unter dem Namen INTEGRA.

Dienstleistungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen gemeindepsychiatrischer Angebote sind unter dem Namen INGEPa gebündelt.

Anfragen/Anmeldung:

Stiftung Scheuern

Am Burgberg 16, 56377 Nassau

Telefon: 02604 979-0

E-Mail: info@stiftung-scheuern.de

Web: stiftung-scheuern.de

INTEGRA – Chancen f. Menschen m. erworbener Hirnschädigung

Am Burgberg 16, 56377 Nassau

Telefon: 02604 979-3110, Mobil: 0159 04116229

E-Mail: i.hoffmann@stiftung-scheuern.de

Web: integra-info.de

INGEPa – Inklusive gemeindepsychiatrische Angebote

Römerstraße 72, 56130 Bad Ems

Telefon.: 02604 979-3130

E-Mail: aleksandra.baertges@stiftung-scheuern.de

Web: ingepa-info.de

Hinweise: Bei Interesse an unserem Newsletter bitte melden an

E-Mail: info@stiftung-scheuern.de

Stiftung Scheuern

Laufende Aktivitäten

Jahresfest der Stiftung Scheuern am 16. Juni 2024

im Park von Schloss Laurenburg, Hauptstraße 1, 56379 Laurenburg (am Ortseingang)

Mühlbachpark – zu jeder Jahreszeit ein Ausflug wert

Der Park bietet frei zugänglich Fitnessparcours, Erlebnis-Bereich, Sinnesgarten sowie Flächen zur Begegnung in vier barrierefreien Zonen an. Das barrierefreie Bistro „Orgelpfeife“ liegt 200 m entfernt und bietet Kaffee, Kuchen, Eis und Herzhaftes an:

Mittwoch – Freitag: 15:00 – 19.00 Uhr

Samstag – Sonntag: 14:00 – 19.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr Frühstücksservice

Samstagstreff in Nassau für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung mit wechselnden Programm

Infos bei Marco Himmighofen, Familienunterstützender Dienst

Telefon: 02604 979-3950, E-Mail: m.immighofen@stiftung-scheuern.de

Verschiedene Ausflüge und Ferienfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Der Familienunterstützende Dienst der Stiftung Scheuern bietet Ausflüge für Kinder und Erwachsene mit Behinderung an.

Infos bei Marco Immighofen, Familienunterstützender Dienst,

Telefon: 02604 979-3950, E-Mail: m.immighofen@stiftung-scheuern.de

Gemeinnützige Zuhause Mobil

Selbstbestimmt leben und handeln!



Seit 2013 gibt es die gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH in Wiesbaden, im Rheingau-Taunus-Kreis, im Main-Taunus-Kreis, in Frankfurt am Main und im Landkreis Limburg-Weilburg. Hier sind alle ambulanten Dienste für Menschen mit Beeinträchtigungen unter einem Dach. Somit können wir, mit kurzen Wegen, fachübergreifend die unterschiedlichsten Bedürfnisse in den Bereichen Wohnen, Alltag und Freizeit koordinieren und unterstützen.

Die Zuhause ist Teil des IFB-Netzwerkes. Unterteilt ist das Netzwerk in Fachbereiche. Insgesamt betreuen mehr als 1.200 Mitarbeiter* innen tagtäglich bis zu 24 Stunden über 2.500 Menschen in unseren 65 Einrichtungen. Wir bieten individuell zugeschnittene Angebote für Erwachsene mit einer körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung.

Die Zuhause ist Teil des IFB-Netzwerkes. Unterteilt ist das Netzwerk in Fachbereiche. Insgesamt betreuen mehr als 1.200 Mitarbeiter* innen tagtäglich bis zu 24 Stunden über 2.500 Menschen in unseren 65 Einrichtungen.

Veranstalter: Gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH
Diezer Straße 108, 65549 Limburg

Telefon: 06431 5849690

Fax: 06431 5849692

E-Mail: zuhause-mobil@ifb-stiftung.de

Web: zuhause-mobil-gmbh.de

Hinweise: Die Angebote finden alle in der
Diezer Straße 108, 65549 Limburg statt.

Gemeinnützige Zuhause Mobil

Laufende Aktivitäten

Inklusiver Chor (noch in Planung) – 1 – 2 x wöchentlich

Musik verbindet – Musik befreit – Musik öffnet Türen – Musik ist alles. Wir wollen das gemeinsam erleben und laden herzlich dazu ein (ab 12 Jahren).

Termine: 1-2 x wöchentlich

Ansprechpartnerin: Yasmin Schmitz-Hoppe

Mobil: 0162 4115105

Kosten: 15 € (monatlich)

Kaffee und Kuchen

Gemeinsames Kennenlernen, Austausch über Wünsche, Hilfsmöglichkeiten, Bedarf und Unterstützungsangebote sowie Freizeitgestaltung sind die Schwerpunkte.

Termine: jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Kim Postleb

Mobil: 0162 2904864

Kosten: 2 € pro Treffen

Anmeldeschluss: 2 Wochen im Voraus

Spiele-/Bastelnachmittag

Wir wollen gemeinsam Spiele spielen oder jahreszeitlich basteln. Die Kreativität steht im Vordergrund.

Termine: ab 6. Januar 2024 jeden ersten Samstag im Monat 16 Uhr

Ansprechpartnerin: Kim Postleb

Mobil: 0162 2904864

Kosten: 5 € pro Treffen

Anmeldeschluss: 2 Wochen im Voraus

Haus am Dom



Das Haus am Dom ist barrierefrei. Im Zuge der Corona-Pandemie wird der Großteil der Veranstaltungen als Hybrid-Veranstaltungen mit Live-Stream angeboten. Außerdem ist das Haus am Dom jetzt auch mit Podcasts auf Spotify (Haus am Dom – Der Podcast) und anderen Anbietern vertreten: über Spotify, iTunes, Deezer oder als Videocast auf dem YouTube-Kanal finden sich Veranstaltungen der Katholischen Akademie Rabanus Maurus zum Anschauen, Hören und Teilen.

Im Großen Saal und im Giebelsaal ist eine unterstützende induktive Höranlage (Induktionsschleifenanlage) installiert, eine Höranlagentechnik, die mindestens 85 % aller Hörgeräteträger erreichen kann und ein besseres Verstehen ermöglicht.

Kontakt: Haus am Dom
Katholische Akademie Rabanus Maurus
Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Telefon: 069 8008718-0

E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de

Hinweise: Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage
hausamdom-frankfurt.de

Lebenshilfe Bildungsprogramm 2024



Angebote der Erwachsenen-Bildung für Menschen mit und auch ohne Behinderung

Das Bildungsinstitut inForm der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. und der Lebenshilfe Landesverband Hessen e. V. bieten in ihrem Bildungsprogramm Angebote der Erwachsenen-Bildung für Menschen mit und auch ohne Behinderung an.

Es gibt Kurse zu unterschiedlichen Themen: zum Beispiel zu der Arbeit als Frauen-Beauftragte, als Peer-Unterstützer*in, als Werkstatt-Rat oder Bewohner-Rat. Es gibt auch Kurse, in denen über die Möglichkeiten der Selbstbestimmung und der eigenen Zukunftsplanung gesprochen wird. Außerdem gibt es Angebote, in denen Sie sich zu Leichter Sprache, Kunst- und Freizeitaktivitäten sowie Beratung weiterbilden können.

Das Programm für 2024 (in Leichter Sprache) wird auf unserer Homepage veröffentlicht. Dort finden Sie weitere Informationen. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Bildungsinstitut inForm
Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.
Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg

Telefon: 06421 491-177

Fax: 06421 491-677

E-Mail: institut-inform@lebenshilfe.de

Web: inform-lebenshilfe.de oder lebenshilfe.de

Haus „Maria Frieden“ in Wallenhorst-Rulle



Integrative Pfingstfreizeit für Kinder mit und ohne Behinderung

Termin: Freitag, 17. Mai – Dienstag, 21. Mai 2024

Zu unserer Pfingstfreizeit sind Kinder mit und ohne Behinderungen, zwischen 8 und 15 Jahren herzlich in das Haus „Maria Frieden“ eingeladen!

Wir bieten eine individuelle Betreuung für jedes Kind durch motivierte Ehrenamtliche. Das abwechslungsreiche Programm wird voll auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Es bietet sich so die Chance für die Kinder, mit Altersgleichen spannende und erlebnisreiche Pfingstferien zu erleben.

Ferienfreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung

Termin: Sonntag, 7. Juli – Freitag, 19. Juli 2024

Zu dieser Ferienfreizeit laden wir Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 29 Jahren mit geistigen und körperlichen Behinderungen ein. In dieser Zeit kann unabhängig von den Eltern und Familien im schönen Osnabrücker Land Urlaub gemacht werden.

Zusammen mit engagierten jungen Erwachsenen, die individuelle Betreuung und Begleitung übernehmen, erleben wir ein abwechslungsreiches und phantasievolles Urlaubsprogramm.

Ein gemeinsames Motto und wiederkehrende Elemente (z.B. Schwimmen, spontane Freizeitgestaltung, Aktionen für alle) sorgen für eine schöne Zeit.

Haus „Maria Frieden“ in Wallenhorst-Rulle

Integrative Familienfreizeit „Frei(t)räume“

Termin: Sonntag, 21. Juli - Freitag, 2. August 2024

Freizeit für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Zwei Wochen erholsamer Urlaub und Entspannung im schönen Osnabrücker Land. Die Eltern können unabhängig von ihren Kindern, aber in möglichem Kontakt zu ihnen Urlaub machen. Die Kinder erleben im Rahmen einer intensiven Betreuung durch ehrenamtliche Begleiter/innen abwechslungsreiche Ferien.

- Ort:** Jugendbildungsstätte des Bistums Osnabrück
Haus „Maria Frieden“
Klosterstr. 13, 49134 Wallenhorst-Rulle
- Telefon:** 05407 8081-0
- E-Mail:** info@hmf-rulle.de
- Web:** hmf-rulle.de
- Leitung:** Pädagogisches Team des Hauses
- Anmeldeschluss:** 01. März 2024
- Hinweise:** Nähere Informationen, auch bezüglich der Kosten, können auf der Homepage entnommen werden, oder aber gerne auch durch persönliche Auskunft im Haus „Maria Frieden“.

Wir schenken Ihnen Lebensfreude und Unterstützung

In unseren Seniorendiensten kümmern sich qualifizierte Ehrenamtliche um ältere und einsame Menschen. Sie begleiten den Alltag, zu Hause und in stationären Einrichtungen und schenken Betreuten ihre Zeit. Sie führen Gespräche, begleiten bei Unternehmungen, Kulturveranstaltungen, geben Hilfestellung im Alltag und begleiten beim Einkauf. Jemand der zuhört und Freude und Sorge teilt, ist ein wertvoller Gewinn für jeden Menschen.

Folgende Dienste werden angeboten:

- Besuchsdienst mit und ohne Hund (gesamte Diözese)
- Kulturbegleitdienst (Frankfurt)
- Mobiler Einkaufswagen/Einkaufsengel (Bad Homburg, Limburg, Frankfurt)
- Austauschtreffen von Angehörigen mit Demenz (Kelkheim)
- Malteser Eckcafé am 1. Donnerstag im Monat (Diez)
- Telefonbesuchsdienst (gesamte Diözese)

Kontakt: Malteser Hilfsdienst e. V.
Diözesangeschäftsstelle Limburg
Frankfurter Straße 9, 65549 Limburg

Telefon: 06431 9488-0

Web: malteser-limburg.de

Reisen-/Freizeit- und Pilgerangebote für erwachsene Menschen mit Behinderung

Die „Welt-Reise-Assistenz“ bietet Reisen, Freizeitaktivitäten und Pilgerangebote für Menschen mit Behinderung an. Das Programm für 2022 wird in einem Katalog oder auf unserer Homepage veröffentlicht. Es werden zum Beispiel In- und Auslandsreisen, Tagestouren, sportliche Aktivitäten und Wallfahrten angeboten.

Kontakt: Herr Markus Stoffels
Welt-Reise-Assistenz (W.R.A.) gUG
Zum Rödchen 2, 56237 Nauort/Westerwald

Telefon: 01522 9267528

E-Mail: welt-reise-assistenz-wra@web.de

Hinweise: Nähere Informationen erhalten Sie bei dem Ansprechpartner oder unter welt-reise-assistenz-wra.de

Du bist Wir e. V. –

Verein für Freizeit- und Familienbetreuung junger, beeinträchtigter Menschen im Westerwald

Der Verein Du bist Wir e. V. wurde in 2019 gegründet. Er bietet beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Freizeitaktivitäten durch geschulte Fachkräfte.

Folgende Angebote werden angeboten:

- Freitags- und Samstagsbetreuungen
- Ferienfreizeiten
- Einzel- und Gruppenbetreuungen unterschiedlicher Altersgruppen
- Sportliche Angebote
- Gemeinsame Aktivitäten mit nicht beeinträchtigten Kindern
- und vieles mehr

Kontakt: Frank Wendland (1. Vorsitzender)
DU bist WIR e. V.
Jahnstr. 9, 56422 Wirges

Telefon: 0152 23127981

E-Mail: dubistwir@web.de

Hinweise Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage dubistwir.com

Kindertheater für Alle mit Gebärdensprachdolmetscher



Im Frühjahr und Herbst 2024 finden Kindertheater-Vorführungen im Großen Saal im Haus am Dom statt. Ein Gebärdendolmetscher ist anwesend und Technik mit Induktionsschleife ist vorhanden. Das Theater findet in Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt statt.

Termine: Sonntag, 4. Februar 2024 (15.00 Uhr) sowie Montag, 5. Februar 2024 (10.00 und 11.30 Uhr)
Sonntag, 24. November 2024 (15.00 Uhr) sowie Montag, 25. November 2024 (10.00 und 11.30 Uhr)

Ort: Haus am Dom (Großer Saal)
Katholische Akademie Rabanus Maurus
Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Leitung: Dr. D. M. Suharjanto

Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €

Kontakt: C. Keim

Telefon: 069 8008718-414



Portal: Perspektivwechsel – Inklusiver Religionsunterricht der Vielfalt

Unser Ziel ist es, auf diesem Portal Wissenswertes, Nützliches und Praktisches für einen Religionsunterricht zusammenzustellen, der die Vielfalt der Schüler*innen und Lehrenden anerkennt und als Selbstverständlichkeit versteht. So finden Sie hier Links und Hinweise auf Unterrichtsmaterialien und -methoden, Fachliteratur, Filme, weiterführende Links, Netzwerke, Grundlagentexte, Lehrpläne/Richtlinien, Fortbildungen und Neuigkeiten zum Thema „inklusive Religionsunterricht“. Unser Fokus liegt auf dem regionalen Schwerpunkt Hessen/Bistum Limburg.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen zu Materialien. Es besteht auch Gelegenheit zum Verleih von Materialien aus unserer Bibliothek.

Träger: Ämter der Kath. Religionspädagogik Frankfurt und Wiesbaden
Kontakt: Susanne Beul-Ring, Regina Weleda (Studienleiterinnen)
E-Mail: s.beul-ring@bistumlimburg.de
oder r.weleda@bistumlimburg.de
Hinweis: Fortbildungen zum Thema finden immer wieder statt.
Informationen dazu erhalten Sie bei Regina Weleda.
Web: relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de/beitrag/portal-perspektivwechsel-inklusive-religionsunterricht-der-vielfalt/

Inklusiver Freizeittreff Kelkheim

KIFaS, Kelkheimer Inklusiver Freizeittreff am Samstag

In Kelkheim lebt eine nicht geringe Gruppe von Menschen mit Behinderungen, entweder in ihrer Familie oder im Haus Walburga, einige auch in ihrer eigenen Wohnung mit entsprechender Betreuung. Für die meisten Erwachsenen mit geistiger Behinderung gibt es nach der Arbeit – abends oder am Wochenende – kaum Freizeitangebote, die sie in Kontakt mit nichtbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen bringen.

Im inklusiven Freizeittreff finden Menschen mit und ohne Behinderung einen Ort der Begegnung, um „freie Zeit“ gemeinsam zu gestalten und zu erleben.

Wir führen Gespräche miteinander, basteln, malen, singen, tanzen, spielen ...

Termine: Samstags von 15.00 – 17.00 Uhr
(im zweiwöchigen Rhythmus)
Ort: Jugendtreff Mitte
Gagernring 1b, 65779 Kelkheim
Kontakt: Jean-Francois Ameloot
Telefon: 069 77043872
Mobil: 0177 5109206
E-Mail: kifas@email.de

Gottesdienste



Caritas-Werkstätten Westerwald/Rhein-Lahn

Einmal im Monat findet eine Andacht statt. Herzlich willkommen sind Menschen mit und ohne Behinderung. Der Zugang ist barrierefrei.

- Termine:** Freitags von 13.20 – 13.45 Uhr
- Ort:** Kirche St. Martin, Rotenhain oder Speisesaal Caritaswerkstatt Rotenhain (bitte erfragen)
- Seelsorger:** Pastoralreferent Matthias Ruß
- Veranstalter:** Caritas-Werkstätten Westerwald/Rhein-Lahn
Bahnhofstraße 9, 56459 Rotenhain
- Kontakt:** Marion Schafferhans
- E-Mail:** marion.schafferhans@cv-wwrl.de

Demenz im Gespräch



Für Angehörige von Menschen mit Demenz findet monatlich ein Gesprächskreis statt, zu dem wir herzlich einladen.

- Veranstalter:** Caritas Main-Taunus in Kooperation mit der Pfarrei St. Teresa am Main
- Termin:** erster Dienstag im Monat
19.00 – 20.30 Uhr
- Ort:** Gemeindezentrum St. Bonifatius
Kolpingstraße 2, 65239 Hochheim
- Kontakt:** Petra Kunz
- Telefon:** 06146 900195
- E-Mail:** aelterwerden.hochheim@caritas-main-taunus.de
- Hinweise:** Anmeldungen sind erwünscht, aber nicht zwingend notwendig. Es entstehen keine Kosten.
- Web:** caritas-main-taunus.de

Lebenshilfe Wohnen

Offene Hilfen der Lebenshilfe



Die Abteilung OFFENEN HILFEN der Lebenshilfe Wohnen gGmbH mit den Bereichen Familienunterstützender Dienst, Fachdienst Schulbegleitung und Fachdienst Autismus unterstützen Menschen mit Beeinträchtigung und entlasten Familienangehörige im persönlichen Lebensumfeld.

Die OFFENEN HILFEN bieten Information, Beratung, Förderung und Betreuung und unterstützen Familien bei ihren vielfältigen Betreuungsaufgaben. Die OH arbeiten vernetzt und kooperieren mit anderen Anbietern, auch außerhalb der Lebenshilfe.

So wird ein umfassendes, integratives Betreuungsangebot und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gewährleistet, bei dem das Recht auf Individualität und die damit verbundene Selbstbestimmung im Mittelpunkt der Arbeit steht. Wir bieten:

- wechselnde Kursangebote und Freizeitaktivitäten, z. B. Ferienspiele, Sportkurs oder Freizeitclub.
- stundenweise Betreuung im häuslichen Bereich zur Unterstützung oder bei Verhinderung der Betreuungs- oder Pflegeperson
- Förderung von Menschen mit Autismus nach dem TEACCH-Ansatz.
- Schulbegleitung in Form von Integrationshilfe an Förder- und Regelschulen.
- Unterstützung bei der Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

Kontakt: Lebenshilfe Wohnen gGmbH
OFFENE HILFEN
Oraniensteiner Str. 11, 65582 Diez

Ansprechpartnerinnen:

Frau Bodewing, FuD, LH Limburg-Weilburg
Telefon: 06432 8880-830
E-Mail: b.bodewing@lebenshilfe-ldz.de

Frau Edinger, FuD
Verbandgemeinden Diez, Hahnstätten, RLK
Tel: 06432 8880-831
E-Mail: m.edinger@lebenshilfe-ldz.de

Frau Johänttgen, Korrdination Schulbegleit.
Telefon: 06432 8880-837
E-Mail: j.johaenntgen@lebenshilfe-ldz.de

Frau Chame-Schwarz, Koordination Schulbegl.
Tel.: 06432 8880-836
E-Mail: m.chame-schwarz@lebenshilfe-ldz.de

Frau Roßwurm-Höhler, Abteilungsleitung
OFFENE HILFEN, Fachdienst Autismus
Telefon: 06432 8880-99
E-Mail: k.rosswurm-hoehler@lebenshilfe-ldz.de

Kosten: Für die Finanzierung können unterschiedliche Kostenträger zuständig sein. Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung. Die Angebote können auch als Selbstzahler in Anspruch genommen werden.

Familienzentrum Monikahaus

Familien-Info-Café – MoniKaffee



Das Monikaffee ist ein gemütlicher Ort, an dem sich Familien mit Kindern (mit und ohne Behinderung) im Alter von 0-6 Jahren treffen. In der Familienbildungsstätte gibt es außerdem viele weitere wechselnde Angebote:

- Familien-Info-Café
- Themennachmittage
- Einzel- und Familienberatung
- Wechselnde Kurse und Projekte
- Babytreffs
- Hebammen-Sprechstunde

Termin: Dienstag und Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 15.30 – 17.30 Uhr

Ort: Monikaffee im Innenhof der Kostheimerstraße 15,
60326 Frankfurt

Kontakt: Familienbildungsstätte Monikaffee
Kriegkstraße 32 – 36, 60326 Frankfurt

Telefon: 069 973823-45

E-Mail: monikaffee@skf-frankfurt.de

Kosten: Die meisten Angebote sind kostenfrei. Kaffee und Kuchen
zum kleinen Preis.

Hinweis: Aktuelles Programm unter skf-frankfurt.de/kinder-und-familienzentrum/monikaffee abrufbar.

Familientlastender Dienst

Mit ins Leben gehen ...

Der Familientlastende Dienst ist ein Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger (und körperlicher) Beeinträchtigung und deren Familien und Angehörige, die sie betreuen und pflegen.

Wir bieten:

- Beratung zur individuellen Planung von Freizeit- und Entlastungsangeboten und Unterstützung bei Antragstellungen
- Einzel- und Familienberatung
- Beratung zu weiterführenden Hilfen
- Individuelle stunden- oder tageweise Betreuung zuhause, im FSZ oder nach Wunsch
- Kurzurlaube und Wochenendangebote, verschiedene Ferienfreizeiten
- Tageweise Gruppenbetreuung f. SchülerInnen in hessisch. Schulferien
- Kurse: Internet, Walken, Kochen, ...
- Projekte: Theatergruppe, Musikprojekt, inklusives Kunstprojekt
- Freitagstreff f. Jugendliche u. junge Erwachsene, offener Samstagstreff, Pärchentreff

Für die Übernahme der Kosten des FED bestehen verschiedene Möglichkeiten, wir beraten Sie gerne.

Träger: St. Vincenzstift gGmbH

Kontakt: Monika Thieltges
Ingelheimer Straße 6, 65385 Rüdesheim

Telefon: 06722 409070

E-Mail: m.thieltges@st-vincenzstift.de

Hinweis: Genauere Informationen und den Jahreskalender erhalten Sie unter st-vincenzstift.de

Seelsorgerinnen und Seelsorger der evangelischen Kirche Hessen-Nassau (EKHN)

Die Evangelische Kirche Hessen-Nassau hat mehrere Seelsorgerinnen und Seelsorger mit der Seelsorge für Menschen mit Behinderung beauftragt. Dort gibt es natürlich Angebote für evangelische Christen mit und ohne Behinderung vom Gottesdienst bis zur persönlichen Begleitung, aber auch ökumenische Angebote.

Dekanat Wiesbaden

Seelsorger: Pfarrer Rolf Haller
Behindertenseelsorge im Ev. Dekanat Wiesbaden
Fachberatung Inklusion für die Propstei Rhein-Main
Rückertsweg 18, 63303 Dreieich
Mobil: 0172 6118104
E-Mail: behindertenseelsorge.wi@ekhn.de

Dekanat Mainz

Seelsorger: Pfarrer Karl Endemann
Mobil: 01520 6730474
E-Mail: inklusion.rheinhessen@ekhn.de

Konvent für Gehörlosenseelsorge

Seelsorger: Erreichbar über Ev. Gehörlosengemeinde Frankfurt
Pfarrerin Kerstin Groß
Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt
E-Mail: kerstin.gross@ekhn.de

Seelsorge in Einrichtungen

Seelsorger: Prädikant Herr Ralf Weinert
St. Vincenzstift gGmbH
Vincenzstr. 60, 65385 Rüdesheim
Telefon: 06722 901145
E-Mail: r.weinert@st-vincenzstift.de

Sonstige Kontakte

Über die genannten Personen hinaus gibt es noch weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger in Einrichtungen und Diensten. Genauere Informationen beim Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Limburg. Bitte beachten Sie auch die ökumenischen Angebote in diesem Heft.

Behinderten Sport in Montabaur

Die Behinderten Sport Gruppe Montabaur trifft sich einmal in der Woche im Hallenbad in Montabaur zur Wassergymnastik und anschl. Schwimmen. Außerdem finden gelegentlich außersportliche Aktivitäten statt.

Der Verein wurde 1967 nach der Fertigstellung des Hallenbades in Montabaur gegründet. Eingeladen sind wöchentlich Menschen mit Körperbehinderung oder einer geistigen Behinderung.

Die Teilnehmerzahl im Hallenbad ist auf 30 Personen begrenzt, so dass eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

- Termin:** Jeden Montag von 20.00 Uhr – 21.00 Uhr
- Ort:** Hallenbad Montabaur
- Kontakt:** Bernd Nink
Behinderten Sport Gruppe Montabaur e.V.
Bachstraße 4 b, 56412 Niederelbert
- Telefon:** 02602 1342457
- E-Mail:** bernd.nink@gmx.de
- Kosten:** 60 € Jahresbeitrag (In diesem Jahresbeitrag ist der freie Eintritt ins Hallenbad inbegriffen.)
- Hinweise:** Die Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung beim Ansprechpartner möglich. Eingeladen sind Menschen mit Körperbehinderung und mit einer geistigen Behinderung jeden Alters ab 16 Jahren. Herzlich willkommen sind auch Menschen mit Reha-Verordnungen für Wassergymnastik.

„Treff 90“ – Menschen mit Behinderungen und ihre Freunde

Seit 1990 treffen sich rund 40 Menschen mit geistiger Behinderung regelmäßig im kath. Pfarrzentrum in Höhr-Grenzhausen, um gemeinsam mit einem Team von etwa 10 ehrenamtlichen Personen ein vielfältiges Programm zu erleben. Dies beinhaltet beispielsweise das Feiern von Geburtstagen, das Gestalten von Festen und Gottesdiensten im Jahreslauf, basteln, singen, spielen, Spaziergänge und Ausflüge machen u.v.m.

Hinter „Treff 90“ verbirgt sich eine Gruppe von offenen, fröhlichen Menschen, die das Beisammensein und diese Gemeinschaft genießen. Nicht zuletzt darum, weil hier Akzeptanz und Toleranz groß geschrieben werden. Man nimmt sich gegenseitig ernst, hört einander zu und lässt jeden einfach so wie er eben ist. So freut man sich immer wieder auf das nächste Treffen!

- Veranstalter:** Pfarrei St. Peter u. Paul im Kannenbäckerland
Kirchort Höhr-Grenzhausen
- Termine:** Jeden 4. Freitag im Monat von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
- Kontakt:** Ursula Zöller
- Telefon:** 02624 8399
- E-Mail:** ursulazoeller@googlemail.com

Parlament wegweisen.de

In Hör-Grenzhausen haben sich Personen mit und ohne Behinderung und verschiedener Altersgruppen zusammengefunden, um die Interessen von Menschen mit Behinderung und Senioren in der Gemeinde zu vertreten. Den Vorsitz haben drei Frauen mit einer Behinderung übernommen. Es gab schon einige sehr erfolgreiche Aktionen, die auch die Öffentlichkeit z. B. auf das Problem der Barrierefreiheit in der Stadt aufmerksam gemacht haben.

„Parlament wegweisen.de“ ist ein Zufallsname. Beim ersten Treffen hatten wir das Gefühl, eine richtige Volksvertretung zu sein, die im Sinne des Strebens nach Inklusion aller Menschen arbeiten möchte. Wir erzählen Interessierten gerne von unseren Aktionen.

Termin:	jeweils nach Vereinbarung
Ort:	Caritaswohnheim Marienheim oder Katholisches Pfarrzentrum Hör-Grenzhausen
Vorstand:	Petra Neurohr, Kerstin Eibel, Tanja Reichert
Assistenz:	Georg Ramb Kath. Pfarramt
Telefon:	02624/943420
Kosten:	keine



„Die Unternehmungslustigen von St. Peter“

Eingeladen sind Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung zur Begegnung miteinander in der Freizeit. Miteinander etwas Schönes erleben, z. B. beim Basteln und Spielen.

Veranstalter:	Pfarrei St. Peter in Montabaur
Termin:	Einmal im Monat (Freitags) von 14.15 Uhr – 17.00 Uhr (außer in den Ferien)
Ort:	Katholisches Pfarrzentrum Auf dem Kalk 9, 56410 Montabaur
Kontakt:	Sr. Claudia Mazurek ADJC, Gemeindereferentin Pfarrei St. Peter Ignatius-Lötschert-Str. 2A, 56410 Montabaur
Telefon:	02602 997470
Fax:	02602 9974715
E-Mail:	sr.claudia@st-peter-montabaur.de
Kosten:	2 € pro Treffen

„HERBSTLAUB“ – Kreativ-Spiel- und Sport-Treff für behinderte und nicht behinderte Menschen

„Herbstlaub“

Die Gruppe **Herbstlaub** trifft sich regelmäßig einmal im Monat, um kreative, spielende, musikalische und sportliche Zeit miteinander zu verbringen. Jeder ist willkommen – ob Kleinkind, Schulkind, Jugendlicher oder Erwachsener, ob körperbehindert, geistig behindert oder nicht behindert. Im Vordergrund steht immer das gemeinsame TUN.

Termine: Herbstlaub: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
Ort: Pfarrzentrum Oberbrechen
Frankfurter Str. 50, 65611 Brechen-Oberbrechen
Leiterin: Rita Roth, Weyerer Str. 22, 65611 Oberbrechen
Telefon: 06483 1285 (und Fax)
E-Mail: ritaroth@gmx.de
Kontakt: Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn
Telefon: 06483 9196100
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de
Hinweise: Nähere Infos und Anmeldung bei der Leiterin oder unter herbstlaub-oberbrechen.de

„HERBSTLAUB“ – Kreativ-Spiel- und Sport-Treff für behinderte und nicht behinderte Menschen

„FC Herbstlaub“

Bei Herbstlaub Oberbrechen wird spielend integriert – Fußballprojekt gestartet. Der Kreativ-Spiel- und Sporttreff „Herbstlaub-Oberbrechen“ für behinderte und nicht behinderte Menschen bot bereits in der Vergangenheit verschiedene sportliche Treffen an, z. B. im Bereich Kegeln, Tischtennis und Gymnastik. In der Wintersaison wurde in der Halle gespielt – unter anderem auch Fußball und da die Resonanz überwältigend war, kam der Ball ins Rollen. Projektleiterin ist Nicole Kohlhepp und gespielt wird auf dem Platz des RSV-1918 Weyer. Der Trainer ist Lothar Birke und schon seit Jahren in dieser Funktion bei Jugend- und Seniorenmannschaften aktiv.

Termine: FC Herbstlaub: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
Ort: Sportplatz in Weyer
Ansprechpartnerin: Nicole Kohlhepp, Telefon: 06483 805308
Leiterin: Rita Roth
Weyerer Str. 22, 65611 Oberbrechen
Telefon: 06483 1285 (und Fax)
E-Mail: ritaroth@gmx.de
Kontakt: Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn
Frankfurter Str. 50, 65611 Brechen-Oberbrechen
Telefon: 06483 9196100
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de
Hinweise: Nähere Infos und Anmeldung bei der Leiterin oder unter herbstlaub-oberbrechen.de

„Treff 81“

im Raum Lahnstein / Braubach

Der „Treff 81“ bietet insbesondere geistig behinderten Menschen die Möglichkeit, gemeinsam mit erfahrenen Betreuern Unternehmungen zu machen. Dazu gehören z. B. der Besuch von Karnevalsveranstaltungen in Lahnstein, das gemeinsame Minigolfspielen, Restaurantbesuche und Tagesausflüge.

Termin:	einmal monatlich
Ort:	Lahnstein und Umgebung
Kontakt:	Ute Wagner
Telefon:	02621 6208308
E-Mail:	ute.wagner56@gmx.de
Kosten:	Selbstkostenpreis je nach Angebot
Hinweis:	Genauere Termine und nähere Infos bei der Ansprechpartnerin. (siehe Kontakt)

Seelsorge für gehörlose und hörgeschädigte Menschen im Bistum Limburg

Die „Arbeitsstelle Seelsorge für gehörlose und hörgeschädigte Menschen“ möchte gehörlose, spätaubte, schwerhörige u. taubblinde Menschen ansprechen; CI-TrägerInnen und Tinnitus-Erkrankte sollen sich auch eingeladen fühlen sowie Angehörige, die Rat suchen. An den Adressen wird deutlich, dass die Arbeitsstelle in ihrem Bereich gern ökumenisch lebt und handelt. Anfragen bezüglich Taufen, Hochzeiten, Erstkommunionen und Beerdigungen in Gebärdensprache und Lautsprache bitte direkt an Pfarrer Enke.

Kontakt:	Katholische Seelsorge für Menschen mit Hörschädigung Schleifergasse 2-4, 65929 Frankfurt/M.
Fax:	06431 28113-6027 Sprechzeiten nach Vereinbarung
Pfarrer Michael Pauly	
Mobil:	0175 7381752 (Mittwochs erreichbar)
E-Mail:	m.pauly@heilig-kreuz-rheingau.de

Südteil des Bistums

Seelsorge:	Melina Rohrbach
Mobil:	0170 2617406
E-Mail:	m.rohrbach@bistumlimburg.de

Nordteil des Bistums

Sozialarbeit:	Eva Tappeiner Schiede 73, 65549 Limburg
Telefon:	06431 200522 oder mobil: 0177 7522900
Fax:	06431 200551
E-Mail:	e.tappeiner@bistumlimburg.de

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden Sie auf der Homepage behindertenseelsorge.bistum-limburg.de unter „Hörschädigung“. Anfragen gerne per Mail oder Fax bei den Ansprechpartner:innen.

Hinweis: Termine und Infos werden in den halbjährlich erscheinenden „Mitteilungen“ und den zweimonatlich erscheinenden „Monatsbriefen“ bekannt gegeben.

gehörloser Diözesanobmann Erich Messer, Flörsheim/M.

Fax: 06145 30592

SMS: 0172 5808188

E-Mail: erich.messer@gmx.de

gehörloser Diözesanobmann Thomas Gold

E-Mail: thomasgold67@t-online.de

Fachdienst „hingeschaut – zusehen und verstehen“



Der Fachdienst „hingeschaut – zusehen und verstehen“ bietet gehörlosen Menschen, CI-Trägern und schwerhörigen Menschen sowie deren Angehörigen Unterstützung in Lebenskrisen oder bei akuten Problemen. Die Beratung kann in Gebärdensprache angeboten werden.

Termine: Terminvereinbarung bitte über die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

SMS: 0160 7094122

E-Mail: hingeschaut@caritas-limburg.de

Telefon: 06431 2005-20 (Sekretariat)

Ort: Caritashaus Beratung/Begegnung/Hilfen
Schiede 73, 65549 Limburg

Kontakt: Larissa Netschitailo

Kosten: Die Beratung ist kostenlos

Hinweise: Weitere Informationen erhalten Sie unter [caritaslimburg.de/hingeschaut](https://www.caritaslimburg.de/hingeschaut)

Gehörlosenseelsorge in der Propstei Rhein-Main

Kontakt: Evangelische Gehörlosenseelsorge Frankfurt/Nauheim/Offenbach
PfarrerIn Kerstin Groß
Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt

E-Mail: kerstin.gross@ekhn.de

Kontakt: Evangelische Gehörlosenseelsorge Limburg und Wiesbaden
Pfarrer Burkhard Jacobs
Hochstraße 16, 65597 Hünfelden

Telefon: 06431 47910-35

Mobil: 01577 4442839

Fax: 06431 47910-37

E-Mail: b.jacobs@ekhn.de

Partnerschaftliche Tage zum Aufatmen „Aufsteh'n – aufeinander zugeh'n“

Aufsteh'n – aufeinander zugeh'n – voneinander lernen – miteinander umzugehen. So heißt es in einem Lied und das wollen wir bei den Partnerschaftlichen Tagen zum Aufatmen erleben. Menschen mit und ohne Behinderung erleben zwei Tage mit Begegnung, Lebensfreude und Gottesdienst. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Behinderung im Bistum Limburg.

Termin: Donnerstag, 15. Februar 2024 –
Freitag, 16. Februar 2024

Ort: Hildegardishof, Waldernbach

Referenten: Kristina Roßwurm-Höhler, Lebenshilfe Diez
Milena Edinger, Lebenshilfe Diez
Lea Weyrauch, Marienschule Limburg
Jochen Straub, Limburg

Leitung: Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Kosten: 60 €
Im Preis enthalten sind Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten,
Bettwäsche und Arbeitsmaterialien.

Anmeldeschluss: Freitag, 26. Januar 2024

Tage zum Aufatmen „Licht“

Die Tage werden dunkler. Es ist November. Wir spüren: Licht tut gut. Licht macht hell. Licht macht warm. Darum geht es in diesen Tagen.

Die Tage zum Aufatmen werden von 2 Referenten begleitet. Michael Knopp ist ein bekannter Musiktherapeut und Liedermacher. Uwe Becker ist langjähriger Begleiter von Menschen mit Behinderung. Das Thema Licht begegnet uns in Klang, Musik, Sprache und Zeichen. Eingeladen sind erwachsene Menschen mit einer (geistigen) Behinderung aus dem Bistum Limburg.

- Termin:** Montag, 25. November 2024, 10.00 Uhr –
Dienstag, 26. November 2024, 15.00 Uhr
- Ort:** Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod
- Referenten:** Uwe Becker, St. Goarshausen
Michael Knopp, Neuwied
Jochen Straub, Limburg
- Leitung:** Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
- Kosten:** 60 €
Im Preis enthalten sind Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten, Bettwäsche und Arbeitsmaterialien.
- Anmeldeschluss:** Freitag, 30. August 2024
- Hinweise:** Es können höchstens 30 Personen teilnehmen. Personen, die Betreuung benötigen, bitten wir, diese mitzubringen.

Tage zum Aufatmen „Schuhe“

Ein Sprichwort für Schuhe und Menschen sagt: „Tun sie dir weh, dann passen sie nicht“. Wir laden ein zu Tagen zum Aufatmen für Menschen mit und ohne Behinderung. Das Thema „Schuhe“ erfahren wir biblisch und ganz praktisch – bestimmt erleben wir gemeinsam tolle Dinge.

Eingeladen sind Menschen mit einer (geistigen) Behinderung aus dem Bereich des Bistums Limburg und der evangelischen Behindertenseelsorge Gießen. Als besondere Methode werden wir mit basaler Stimulation arbeiten. Der Kurs wird also zeitweise körperorientiert werden.

- Termin:** Dienstag, 14. Mai 2024, 10.00 Uhr –
Donnerstag, 16. Mai 2024, 15.00 Uhr
- Ort:** Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod
- Referenten:** Gabriele Berges, W.I.R. in Selters
Nathalie Berges-Heilmann, W.I.R. in Selters
Kornelia Marschner, Gießen
Jochen Straub, Limburg
- Leitung:** Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
- Kosten:** 80 €
Im Preis enthalten sind Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten, Bettwäsche und Arbeitsmaterialien.
- Anmeldeschluss:** Freitag, 1. März 2024
- Hinweise:** Es können höchstens 25 Personen teilnehmen. Personen, die Betreuung benötigen, bitten wir, diese mitzubringen.

Aufatmen im Alltag

Inhouse Angebot

Tage zum Aufatmen – damit verbinden viele ein Treffen im Wilhelm-Kempff-Haus mit Übernachtung, Musik, Begegnung, gutem Essen und vielem mehr. In Corona-Zeiten sind Tage zum Aufatmen schwierig zu realisieren. Einen Teil davon können Sie in Ihrer Einrichtung mit einer kleinen Gruppe erleben: Wir kommen zu Ihnen.

- Das Aufatmen im Alltag findet vor Ort auf dem Gelände der Einrichtung statt.
- Sie sorgen für einen Raum, der groß genug ist.
- Jedes „Aufatmen im Alltag“ dauert drei Stunden.
- Assistenz wird seitens der Einrichtung sichergestellt.

Termin: Nach Ihrer Wahl – sprechen Sie uns an
Ort: In Ihrer Einrichtung oder einem Pfarrzentrum in der Nähe
Referenten: Michael Knopp, Bonn
Jochen Straub, Limburg
Leitung: Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Kosten: 80 € zuzüglich Fahrtkosten, maximal 150 €
Hinweise: Die Teilnehmerzahlen richten sich nach den aktuellen Corona-Hinweisen. Wir freuen uns auf Abstimmung mit Ihnen. Evtl. sind kurzfristige Verschiebungen nötig.

Die schönsten Reisen sind im Kopf

Inhouse Angebot

Reisen trotz Reisewarnungen und Reiseverboten? – Mit uns geht das. Wir kommen zu Ihnen und verreisen mit Ihnen. Wie? – Mit einer Traumreise. Das Angebot dauert 2 Zeitstunden und ist für Gruppen bis maximal 15 Personen geeignet. Traumreisen sind CORONA-tauglich und werden mit Abstand durchgeführt. Sprechen Sie uns an: Wir kommen gerne zu Ihnen.

- Das Angebot findet vor Ort auf dem Gelände der Einrichtung statt.
- Sie sorgen für einen Raum, der groß genug ist.
- Jede „Reise im Kopf“ dauert mit Ankommen, Ausklang und einer Nachbereitung ungefähr zwei Stunden.
(auch als Tagesveranstaltung erweiterbar)
- Assistenz wird seitens der Einrichtung sichergestellt.
- Interessenten können basale Stimulation zusätzlich buchen.

Termin: Nach Ihrer Wahl – sprechen Sie uns an
Ort: In Ihrer Einrichtung oder einem Pfarrzentrum in der Nähe
Referenten: Gabriele Berges, W.I.R. in Selters
Nathalie Berges Heilmann, W.I.R. in Selters
Jochen Straub, Bistum Limburg
Kosten: Das Angebot ist kostenfrei.
Hinweise: Die Teilnehmerzahlen richten sich nach den aktuellen Corona-Hinweisen. Wir freuen uns auf Abstimmung mit Ihnen. Evtl. sind kurzfristige Verschiebungen nötig.

Fraternität der Körperbehinderten und Langzeitkranken – Gruppe Frankfurt

Veranstalter: Fraternität der Körperbehinderten und Langzeitkranken – Gruppe Frankfurt
Homburger Landstraße 95, 60435 Frankfurt/M.

Telefon: 069 543818

Fax: 069 541009

E-Mail: buero@fraternitaetbsh.de

Web: fraternitaetbsh.de

Kontakt: Büro Seelsorge der Fraternität
zur Zeit vakant

Großveranstaltungen

Sonntag, 11.02.2024 Fasching Harheim
Sonntag, 24.03.2024 Frühlingsfest im Haus St. Ludwig, Offenbach
Sonntag, 23.06.2024 Sommerfest im Haus St. Ludwig, Offenbach
Sonntag, 29.09.2024 Herbstfest im Haus St. Ludwig, Offenbach
Samstag, 07.12.2024 Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Bornheim

Die Kostenbeteiligung an den Großveranstaltungen wird sich erhöhen; den Betrag entnehmen Sie bitte den entsprechenden Einladungen.

Freizeiten

Leider bieten wir zur Zeit keine Behinderten-Freizeiten an.

Die Fraternität beteiligt sich

- **Karwoche und Ostern in Altötting**
Montag, 25. März – Dienstag, 02. April 2024
- **Lourdes-Wallfahrt**
Donnerstag, 09. Mai – Montag, 13. Mai 2024
- **Religiöse Woche der Briefgemeinschaft in Altötting**
Sonntag, 06. Oktober – Samstag, 12. Oktober 2024
- **Adventsfreizeit in Altötting**
auf Anfrage im Dezember 2024

Weitere Angebote

- **Religiöser Gesprächskreis**
jeweils montags im Haus St. Ludwig, Schumannstr. 182, 63069 Offenbach.
zur Zeit vakant
- **Kulturgruppe**, Besuche von Museen und kulturhistorischen Veranstaltungen mit Ositha Josten, Tel.: 069 83832938
- **Spielgruppe 1**, Jeden 2. Mittwoch im Monat wird ein Spielnachmittag der Fraternität und dem Diakonischen Werk „Lebensweisen“ in der Fürstenbergerstraße 27 mit Katharina Miess angeboten, Tel. 069 542308
- **Spielgruppe 2**, jeden 3. Samstag im Monat Spielnachmittag in St. Wendel, Altes Schützenhüttengäßchen 2-6 mit Constanze Faber und Sabine Nolte, Tel.: 069 787237
- **Fraternitätsgruppe „Gemeinsam gegen Einsam“**, jeden letzten Freitag im Monat treffen sich die „jungen Erwachsenen“ in der Fürstenbergerstraße 27 mit Constanze Faber, Tel.: 069 787237
- **Männer-Stammtisch**, monatliches Treffen im Haus St. Ludwig, Schumannstr. 182, Offenbach oder im Haus St. Leonhard, Buchgasse 1, 60311 Frankfurt mit **Zurzeit vakant.**
- **Frauen-Stammtisch**, „die fidelen 10“, jeden 2. Donnerstag im Monat unter der Leitung von Lieselotte Müller, Tel.: 069 440376

Hinweise: Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, **halbtags** an den Veranstaltungen teilzunehmen. Alle Anmeldungen richten Sie bitte an das Büro der Fraternität (siehe Kontaktadresse bei Veranstalter). Alle Informationen auch im Internet unter fraternitaetbsh.de. Änderungen vorbehalten!

Fahrdienst: Für Ihre **persönlichen Fahrtwünsche** steht Ihnen der Fahrdienst der Fraternität jederzeit, **auch an den Wochenenden, zur Verfügung**. Fahrgäste, **die nicht über eine Chipkarte verfügen**, beteiligen sich über eine Pauschale in Höhe von 6 € pro Fahrt an den Fahrtkosten. Tel.: 069 547015 und 069 541007.

Fraternität der Körperbehinderten und Langzeitkranken – Gruppe Limburg

Die Gruppe Limburg der Fraternität hat sich zum 31.12.2023 aus Altersgründen aufgelöst. Die Gruppe hat 50 Jahre wertvolle Arbeit für Körperbehinderte und Langzeiterkrankte geleistet.

Herzlichen Dank an Frau Marianne Ax-Vorndran und das Leitungsteam für die jahrzehntelange Begleitung!

Spendenkonto: Behinderten-Selbsthilfe e.V. Frankfurt

Institut: Postbank Frankfurt

Konto-Nr.: 196600

BLZ: 500 100 60

IBAN: DE65500100600000196600

BIC: PBNKDEFF

Referat Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, Frankfurt

Das Referat Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung richtet sich an alle Interessierten, die unter einer psychischen Erkrankung leiden oder litten, deren Familien, Freunde und Angehörige. Auch Mitarbeitende oder Einrichtungen aus der gemeindepsychiatrischen Versorgung können sich an das Referat wenden. Beratung und Information gibt es auch für Pfarreien oder kirchliche Einrichtungen zu Fragen rund um den Themenkreis psychische Erkrankungen.

Wir im Referat möchten Raum geben - zum Durchatmen, zur Sinnsuche, zur Reflexion der eigenen Situation, zum Reden und Fragen zu unserem Glauben, zum Lachen, zum Weinen, zum Schweigen.

Dazu gibt es verschiedene Angebote wie kleine Ausflüge, offene Sprechstunden, Andachten, Raum für Entspannung, Miteinander und Gespräch. Gerne informieren wir Sie über das monatliche Angebot per E-Mail oder Post. Falls Sie das Monatsprogramm regelmäßig erhalten möchten, geben Sie telefonisch oder per E-Mail Bescheid. Das Programm finden Sie auch online unter behindertenseelsorge.bistumlimburg.de.

In vertraulichem geschützten Rahmen bieten wir die Möglichkeit zu Gesprächen und Einzelbegleitung. Sprechen Sie uns gerne an.

Außerdem bieten wir weiterführendes Material zum Themenkreis psychische Erkrankungen an, u.a. Informationen mit den ersten Ansprechpartnern in einer psychischen Krise für jede Region im Bistum Limburg. Bei Fragen und Interesse setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Kontakt: Anja Scherer, Pastoralreferentin, Seelsorgerin und Referentin für inklusive Seelsorge
Referat Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Ludwig-Rehn-Straße 7, 60596 Frankfurt am Main

Tel.: 069 69714-535

Mobil: 0160 8476262

E-Mail: a.scherer@bistumlimburg.de

frankfurter werkgemeinschaft

Die frankfurter werkgemeinschaft (fwg) richtet ihr Angebot an psychisch kranke Menschen und seelisch behinderte Menschen im Raum Frankfurt. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige und alle, die Begegnung suchen.

Kontakt: frankfurter werkgemeinschaft
Kurt-Schumacher-Straße 43, 60313 Frankfurt/Main
Telefon: 069 9494767-767 (Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr)
E-Mail: fwg@fwg-net.de
Web: fwg-net.de

- **Teilhabeberatung**, Kurt-Schumacher-Str. 43, 60313 Frankfurt
Tel.: 069 9494767-790
E-Mail: teilhabelotsen@fwg-net.de
- **Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Frankfurt-Ost**
Stiftstraße 9-17, 60313 Frankfurt, 2. OG
Tel.: 069 9494767-767, E-Mail: pskb@fwg-net.de
- **Tagesstätte**, Löwengasse 27, Haus D, 60385 Frankfurt
Tel.: 069 9494767-119
E-Mail: tagesstaette@fwg-net.de
- **Veranstaltungs- und Freizeitprogramm**
Wir bieten ein vielfältiges Freizeitangebot. Jede und jeder ist willkommen, seine Freizeit gemeinsam mit uns zu gestalten.
Übersicht und Anmeldung: fwg-net.de/veranstaltungen
- **KulturTreffCafé**, Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr



Tage zum Aufatmen „Die Seele geht zu Fuß“

Schritt für Schritt den Alltag hinter sich lassen. Beten mit den Füßen. Neues und Unbekanntes erleben. Sich selbst entdecken und Ruhe finden. Dem Gott des Lebens begegnen und eine Erfahrung von Himmel und Erde machen. Mit Körper, Geist und Sinnen wollen wir drei Tage lang aufatmen. Wir wollen im Glauben die Einheit von Körper und Geist erfahren und es uns einfach rund herum gut gehen lassen.

Termin: Montag, 4 November 2024 – Mittwoch, 6. November 2024
Ort: Tagungshaus Berg Moriah, Simmern
Referent: Pfarrer Armin Gissel, Gießen
Jochen Straub, Limburg
Leitung: Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Kosten: 180 €
Im Preis enthalten ist die Unterbringung in einem guten Tagungshaus in Einbettzimmern mit Du/WC, Vollpension (4 Mahlzeiten), Bettwäsche und Handtücher.
Anmeldeschluss: Freitag, 30. August 2024
Hinweise: Es können maximal 25 Personen teilnehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

„Was wir brauchen um mit dem Tod leben zu können ...“

Ein abrufbares Fortbildungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Tod und Trauer – immer öfter kommen aus Einrichtungen Nachfragen zur religiösen Begleitung bei diesen Themen. Beim Inhouse-Angebot „Was wir brauchen, um mit dem Tod leben zu können“ werden praktische Hilfen für den Umgang mit Trauer in einer Einrichtung und in der Begleitung von behinderten Menschen gegeben.

Termin:	Nach Absprache 1 Tag: 08.30 Uhr – 16.30 Uhr
Ort:	Inhouse: Interessierte Einrichtungen im Bistum Limburg
Referent:	Jochen Straub, Limburg
Leitung:	Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Kosten:	Um eine Spende wird gebeten
Hinweise:	Mindestens 12, maximal 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Einrichtung.

Refugium



Dem Stress des Alltags entgegen wirken, Zeit haben für sich selbst und für Gott, Grundthemen christlichen Glaubens im beruflichen Kontext Raum geben. Die Kurse des Refugiums laden zum Mitmachen ein. Das Angebot umfasst neben Exerzitienwochen und Tagesveranstaltungen auch das Angebot des seelsorglichen Einzelgesprächs in Frankfurt und Limburg.

Kontakt:	Sebastian H. Schwarzer Seelsorger im Refugium für Mitarbeitende in Caritas und Pastoral Offenbacher Landstr. 224, 60599 Frankfurt a. M.
Hinweise:	Das Kursangebot finden Sie unter refugium-auszeiten.de .
Telefon:	069 2710 898-0
E-Mail:	info@refugium-auszeiten.de

Sollten Sie Wünsche nach einem eigens für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen gestalteten Tag haben, so ist dies auf Anfrage möglich.

Kath. Blindenwerk Hessen

Folgende Termine sind für 2024 geplant:

- Dreikönigstreffen (6. Januar 2024)
- Einkehrtag zum Palmsonntag in Frankfurt, Haus der Volksarbeit
- Ökumenische Bibelwoche (6. Mai 2024)
- Sommerausflug
- Tag der Blinden (Oktober 2024)

Zu allen Veranstaltungen werden gesonderte Einladungen verschickt. Alle Veranstaltungen werden die Gruppen Frankfurt und Limburg zusammen durchführen.

Verantwortlich für die Diözese Limburg:

Ingeborg Desai
Kath. Blindenwerk Hessen e.V.
Weilburger Str. 3 a, 65549 Limburg/Lahn

Telefon: 06431 6217

Hinweise: Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen, erhalten Sie bei der Verantwortlichen.

Wir wollen gesehen werden

Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen e. V.

Der Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V. (BSBH) vertritt die Interessen aller blinden und sehbehinderten Menschen sowie deren Angehörigen in Hessen. Als Selbsthilfeorganisation beraten wir seit fast 100 Jahren Politik, Behörden und Wirtschaft und stellen dabei die Bedürfnisse unserer Mitglieder in den Mittelpunkt.

In den Bezirksgruppen gibt es zahlreiche Angebote: Stammtische, Online- und Präsenzveranstaltungen, Ausflüge usw. Näheres unter: bsbh.org

Blickpunkt Auge

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Kostenlos und unabhängig unterstützen wir Hilfesuchende bei allen Fragen rund um Sehverlust, Hilfsmittel, Augenerkrankungen, usw. Unsere „Blickpunkt Auge“-Beratung gibt es an vielen Standorten in Hessen und die Rollende Beratung findet den Weg direkt zu den Ratsuchenden.

Die Standorte der Beratungsstellen finden Sie unter: blickpunkt-auge.de

Verfügbare Materialien im Referat „Seelsorge für Menschen mit Behinderung“

- Inklusionsbroschüre „Impulse für eine einladende Pfarrei“ (kostenlos)
- Aktionsplan im Bistum Limburg (kostenlos)
- „unbehindert Leben und Glauben teilen“
Hirtenbrief der Dt. Bischofskonferenz (kostenlos)
Arbeitshilfe (kostenlos)
- „Wie Licht in der Nacht“ Elementarisierung biblischer Texte für Menschen mit und ohne Behinderung (20 €)
- „Bäume wachsen in den Himmel“ Ein Buch zur Trauer- und Sterbebegleitung für Menschen mit geistiger Behinderung (18 €)
- „Gänsehaut“ Glauben auf dem Weg zum Erwachsenwerden
Ein Hörbuch für Menschen mit (geistiger) Behinderung (19,50 €)
- „Vom Rand die Mitte sehen“ Ein elementarisierte Kirchenführer für Menschen mit und ohne Behinderung (24,95 €)
- „Gott macht mein Leben hell“ Kinder entdecken den Kirchenraum, für Kinder im Grundschulalter (14,95 €)
- „Dir kann ich alles sagen“ Ein inklusives Gebetbuch (15 €)
- „All inclusive – Leben im Film“ CD ‚Inklusive Tafelmusik‘ (10 €)
- „Lebens-Zeichen“ – Gebetsimpulse für den Alltag
(siehe lebenszeichen.bistumlimburg.de)
- „Lebens-Zeichen“ – Sammelmappe (12,50 €)
- „Lebens-Zeichen“ – Traumreisen Themenmappe (15 €)
- „Lebens-Zeichen“ – Heilige Themenmappe (15 €)
- „Lebens-Zeichen“ – Advent/Weihnachten Themenmappe (15 €)
- „Lebens-Zeichen“ – Trauer Themenmappe (15 €)
- „Lebens-Zeichen“ – Liebe Themenmappe (15 €)
- „Lebenslieder“ (verschiedene CDs) Lieder mit einfachen Texten und einfacher Melodieführung (siehe lebenszeichen.bistumlimburg.de) (10 €)
- „Lebens-Zeichen“ Gottesdienste und Katechesen Buch (18 €)
- „Lebens-Zeichen“ – Freundschaft, Liebe und mehr, Gottesdienste und Katechesen Buch (18 €)
- Buch Bewegungslieder (inkl. CD) (12,50 €)
- „Messe in Einfacher Sprache“ CD und Liedheft (10 €)
- „LeiGoLo“ – Das Leichte Gotteslob (9,99 €)
- „Mit Katharina unterwegs“ Exerzitien im Alltag (inkl. CD) (7,50 €)
- „Mit anderen Augen sehen“ Kirchenraum gemeinsam entdecken (7,50 €)

Impressum

Bischöfliches Ordinariat
 Pastoral und Bildung
 Leitung: Prof. Dr. Hildegard Wustmans / Dr. Ralf Stammberger
 Abteilung Pastoral in Netzwerken: Dr. Susanne Gorges-Braunwarth

Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg
 Roßmarkt 4, 65549 Limburg/Lahn
 Referent: Jochen Straub
 Telefon: 06431 295-298
 Fax: 06431 28113-298
 E-Mail: j.straub@bistumlimburg.de
 Sekretariat: Simone Jost
 Telefon: 06431 295-581
 E-Mail: s.jost@bistumlimburg.de

Zuständigkeit

- **Gehörlose, hörbehinderte, schwerhörige und spätertaubte Menschen:**
 Nord: Pfarrer Michael Pauly und Eva Tappeiner
 Süd: Pfarrer Michael Pauly und Melina Rohrbach
- **Menschen mit einer psychischen Erkrankung:**
 Anja Scherer
- **Menschen mit einer geistigen Behinderung:**
 Jochen Straub
- **Menschen mit einer Körperbehinderung:**
 Pfarrer Günter Daum (Bezirk Limburg)
- **Blinde und Sehbehinderte:**
 Jochen Straub, Pfarrer Stefan Müller, Pfarrer i. R. Klaus Greef,
 Pfarrer Reinhard Rosenbusch und Pfarrer Michael Pauly



Ich/wir nehme(n) teil an folgender(n) Veranstaltung(en):

TN	Personen	Datum	Veranstaltung	Seite
<input type="checkbox"/>		20.02.2024	Einfach singen	12
<input type="checkbox"/>		14. – 16.05.2024	Tage zum Aufatmen "Schuhe"	55
<input type="checkbox"/>		25. – 26.11.2024	Tage zum Aufatmen „Licht“	54
<input type="checkbox"/>		15. – 16.02.204	Partnerschaftliche Tage zum Aufatmen „Aufsteh'n - aufeinanderzugeh'n	53
<input type="checkbox"/>		Nach Wahl	Aufatmen im Alltag Inhouse Angebot	56
<input type="checkbox"/>		Nach Wahl	Die schönsten Reisen sind im Kopf Inhouse Angebot	57
<input type="checkbox"/>		04. – 06.11.2024	Tage zum Aufatmen Mitarbeiter „Die Seele geht zu Fuß“	65

Absender:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Bischöfliches Ordinariat
Pastoral und Bildung
Ref. Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Postfach 13 55
65533 Limburg

Bitte für einen Fensterumschlag an dieser Linie die Seite knicken.

Weitere Auskünfte bei

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg
Roßmarkt 4, 65549 Limburg/Lahn

Referent: Jochen Straub

Telefon: 06431 295-298

Fax: 06431 28113-298

E-Mail: j.straub@bistumlimburg.de

Web: behindertenseelsorge.bistumlimburg.de

Anmeldung:

Für einige Veranstaltungen des Referates **Seelsorge für Menschen mit Behinderung** können Sie sich direkt anmelden.

Was ist zu tun:

- Kreuzen Sie auf dem Abschnitt auf der nächsten Seite die Termine Ihrer Wahl an und schicken diesen an das Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung! Sie können sich auch gerne formlos per Mail anmelden.
- Wir senden Ihnen zu gegebener Zeit die entsprechende Anmeldebestätigung und weitere Hinweise zu.
- Nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag. Sie erleichtern uns die Zuordnung Ihrer Überweisung, indem Sie das Kursdatum und Ihren Namen angeben.
- Selbstverständlich können Sie sich das Jahr über zu bestimmten Veranstaltungen bei uns informieren.

Wichtig für Veranstaltungen:

- Bitte melden Sie sich frühzeitig an.
- Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Personen, die Betreuung benötigen, werden gebeten, diese mitzubringen.
- Gerne können Sie Interessierte mitbringen.



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG

behindertenseelsorge.bistumlimburg.de

Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung | Roßmarkt 4 | 65549 Limburg

Telefon 06431 295-298 | Mail: j.straub@bistumlimburg.de